Frankenberger Amtsblatt

**Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf**

Freitag, 23. Oktober 2015 — **Nummer 20, Jahrgang 23**

125 Jahre Schulgründung Hausdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Hausdorf lädt ein

Am Sonntag, dem **25.10.2015,** laden wir alle Einwohner und ehemaligen Schüler und Schülerinnen der Hausdorfer Schule in das **Bürgerhaus in Hausdorf** zur Festveranstaltung **„125 Jahre Schulgründung“** recht herzlich ein.

PROGRAMM

8.30 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Enthüllung der Tafel an der ehemaligen Schule
10.15 Uhr	Historischer Vortrag über die Entstehung und den Schulbetrieb in Hausdorf
12.00 Uhr	Essen vom Grill und aus dem Suppentopf
14.00 Uhr	Es singt der Männerchor „Einklang“ aus Burgstädt Volkslieder
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen (selbstgebacken von den Landfrauen aus Hausdorf mit musikalischer Unterhaltung der „Konzertinafreunde Hundshübel“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Der Vorstand

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.10. 25.10.	ab 13.00 Uhr ab 11.00 Uhr	Hoffest Hoffest	Sachsenburg Mittweidaer Straße 57	Seidelhof in Sachsenburg
24.10.	20.00 Uhr	Rock im Hammertal mit Tacton & Gipsy	Stadtpark	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
25.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 274. Jubiläum der Kirchweihe	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
25.10.	ab 8.30 Uhr	Festveranstaltung „125 Jahre Schulgründung“ Hausdorf	Bürgerhaus Hausdorf	Freiwilliger Feuerwehrverein Hausdorf e.V.
28.10.	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l – Seniorennachmittag mit „Die Salzataler Musikanten“	Stadtpark	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa. Tickets: stadtpark-frankenberg.de
29.10.	19.30 Uhr	Bachialromantik – JazzLust trifft die Soultemperierte Pascal	Stadtpark	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
31.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenktag der Reformation	Liebhaberkino „Welt-Theater“ Frankenberg	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
02.11.	19.00 Uhr	Neue Nazis – der rechte Rand der Gesellschaft von den Neonazis bis zur AfD	Wartesaal im Haus der Vereine	Bündnis für Toleranz und Demokratie Frankenberg
04.11.	10.30 Uhr	Interessantes zur perfekten Hautpflege und deren Schutz	Haus der Vereine Frankenberg	Begegnungsstätte „Eva Becker“
07.11.	15.00 – 22.00 Uhr	Kinotag – Tolle Filme für Groß und Klein im liebevoll hergerichteten Kinosaal. Eintritt frei	Liebhaberkino „Welt-Theater“ Frankenberg	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V www.welttheater-frankenberg.de

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

23.10.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
24.10.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
25.10.	Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
26.10.	Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
27.10.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
28.10.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
29.10.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
30.10.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
31.10.	Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
01.11.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
02.11.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
03.11.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
04.11.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
05.11.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
06.11.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
07.11.	Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

25.10.	Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183
31.10.	Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051
08.11.	Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

24.10. – 25.10.	ZÄ Kuban	03 72 06 / 25 49
31.10. – 01.11.	Dr. Weichert	03 72 06 / 22 81
07.11. – 08.11.	ZÄ Kumpf	03 72 06 / 23 14

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

23.10. (18.00 Uhr) – 30.10. (6.00 Uhr) TA Simon
Mühlbacher Straße 8, Frankenberg
Tel. 037206/7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte auch den örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztl. Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen — Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Tel.-Nr. 116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: **amtsblatt-frankenberg@rossberg.de**
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter der Rubrik Informationen:
die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de
amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung:
VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 3 55 99 12 02

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Mittwoch, 28. Oktober 2015 (12.00 Uhr)
Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 06. November 2015

Mitteilungen des Bürgermeisters

25 Jahre Deutsche Einheit und 25 Jahre Partnerschaft zwischen Frankenberg/Sa. und Frankenberg (Eder)

Anlass genug, diese Jubiläen mit einem Festwochenende zu würdigen.

Gemeinsam mit Gästen aus Frankenberg (Eder) und Bürgern unserer Stadt wurden in verschiedenen Veranstaltungen zwischen dem 2. und 4. Oktober 2015 an die Wiedervereinigung erinnert, die Partnerschaft neu belebt und neue bleibende, für alle Interessenten anschaubare Symbole geschaffen.

So wurde im Rathausdurchgang eine von dem Frankenberger Künstler Marcel Kabisch geschaffene Gedenktafel zu 25 Jahren Partnerschaft enthüllt. Sie bildet im künstlerischen Stil die jeweiligen Stadtgebiete der beiden Partnerstädte ab. Am Schilfteich wurden 3 Bäume nach den Vorgaben der Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“ gepflanzt.

Unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin wurde die Initiative „Drei Bäume für Deutschlands Einheit- Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung“ ins Leben gerufen.

In Form eines gleichseitigen Dreiecks mit jeweils 10 m Seitenlänge soll jede Gemeinde drei kleine Bäume pflanzen. Symbolisch wäre

das im Westen eine Buche (für die ehemalige Bundesrepublik), im Osten eine Kiefer (für die ehemalige DDR) und im Norden in der Mitte eine Eiche (für das wiedervereinigte Deutschland). Von oben betrachtet würde das die Form eines Daches darstellen, ein Dach Deutschland, das alle Bürger dieses Landes beschützt.

In einem feierlichen Festakt gab Frau Iris Firmenich (MdL) in ihrer Festrede Rückblicke zur Wendezeit, Ausführungen zur Gegenwart und Vorstellungen für die zukünftige Gestaltung unserer Stadt und des gesamten Landes wieder. Verdienstvolle Bürger beider Städte wurden geehrt. Frau Klemm, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Frankenberg/Sa., erinnerte in ihrem Grußwort an den Vorreiter, den Ehrenbürger und Mitbegründer des Partnerschaftsvereins Herrn Roßberg und bedankte sich für die 25-jährige gute Zusammenarbeit mit der Partnerschaftsvereinigung Frankenberg (Eder) sowie den Stadtverwaltungen der beiden Städte. Beendet wurde der Festakt mit dem gemeinsamen Gesang der deutschen Nationalhymne.

Eine Festveranstaltung, die mit der Vernissage zu Ausstellung des Gemeinschaftsprojektes des Martin-Luther-Gymnasiums und der Edertalschule „Meine Stadt – Deine Stadt“ (gefördert durch die SAB) eröffnet wurde, war Höhepunkt des Festwochenendes. Schüler des Gymnasiums und der Erich-Viehweg-Oberschule gestalteten das Kulturprogramm.

Ein Festgottesdienst beendete am Sonntagvormittag die Feierlichkeiten.

Der Bürgermeister unserer Stadt, Herr Firmenich, sowie auch der Bürgermeister der Stadt Frankenberg (Eder) brachten zu Ausdruck, dass mit den stattgefundenen Aktionen wieder mehr Nähe zwischen Ost und West geschaffen wurde, dass die partnerschaftlichen Beziehungen weiter erhalten werden sollten und ein Ausbau dieser für alle Beteiligten positiv zu werten wäre.

Bekanntmachungsanordnung

Folgende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

gez. **Firmenich**,
Bürgermeister

Verordnung der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag im Jahr 2015

Aufgrund des § 8 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010, geändert mit Art. 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) sowie Sächsischer Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, erlässt der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. am 07.10.2015 mit Beschluss-Nr. 2.0-018/2015/1 folgende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag im Jahr 2015:

§ 1 – Geltungsbereich

In der Stadt Frankenberg/Sa. und den Ortsteilen dürfen Verkaufsstellen am nachstehenden Tag zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein: *Sonntag, dem 06.12.2015*

§ 2 – Anlass

Dem genannten Termin liegt folgender besondere Anlass zugrunde:
06.12.2015 – der traditionelle Frankenberger Weihnachtsmarkt am 2. Advent (04.12.-06.12.2015)

§ 3 – Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 4 – Inkrafttreten/Außerkrafttreten

Die Verordnung der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag im Jahr 2015 tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Frankenberg/Sa., den 08.10.2015

Firmenich, Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates vom 07.10.2015 – Öffentlicher Teil

TOP 4
Beschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergienutzung“ gemäß § 5 Abs. 2 b BauGB

Vorlage: 3.1-433/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergienutzung“ gemäß § 5 Abs. 2b BauGB. Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplans umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Dazu sind ein schlüssiges gesamträumliches Planungskonzept zu erarbeiten und Eignungsflächen zu ermitteln.

TOP 9
Beschluss zum Leasing eines Kleintransporters – Kastenwagen Leasingfahrzeug ohne Andienungsrecht

Vorlage: 1.0-140/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für das Anschlussleasing eines Kleintransporters – Kastenwagen als Ersatzbeschaffung – in Höhe von 21.762,72 Euro (Gesamtlaufzeit über 72 Monate) dem Autohaus Schwenzer GmbH in Frankenberg zu erteilen.

TOP 10
Beschluss zum Abbruch und zur Revitalisierung des Gebäudes „Altenhainer Straße 2“

Vorlage: 3.0-326/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den kompletten Abbruch des maroden Gebäudekomplexes (ehemalige Wohn- und Gewerbebebauung) auf der Altenhainer Straße 2 in Frankenberg und die Flächenrevitalisierung. Sowohl die Abbruch- als auch die Abbruchfolgekosten zur statischen Ertüchtigung der benachbarten Gebäude übernimmt die Stadt Frankenberg. Die Gesamtkosten betragen, gemäß der Aufstellung des Planungsbüros, ca. 216.000,00 Euro und werden sowohl durch beantragte Finanzhilfen als auch durch Eigenmittel aus der Kostenstelle: 51.11.01.01 in Höhe von 20.000,00 Euro und der Kostenstelle 55.20.01.01 in Höhe von 1.600,00 Euro gedeckt.

TOP 11
Beschluss zur Vergabe für die Sanierung des ehem. Hotels „Zum Ross“ und Neubau Archivgebäude, Los 1: Rohbauarbeiten bis Oberkante Bodenplatte

Vorlage: 5.0-122/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der Fa. Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH aus Neukirchen-Adorf den Zuschlag für das Los 1 – Rohbauarbeiten bis Oberkante Bodenplatte – zum Vorhaben Sanierung ehemaliges Hotel „Zum Ross“ und Neubau Archivgebäude in Höhe von 470.067,35 Euro zu erteilen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Sächsisches Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

TOP 12
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohngebiet Badstraße“

Vorlage: 3.1-423/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohngebiet Badstraße“. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 706/13 und 706/23, beide Gemarkung Frankenberg.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden. Von einer frühzeitiger Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 BauGB und einer frühzeitigen Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Stadt vereinbart mit dem Investor ein Vertragsverhältnis, so dass finanzielle Auswirkungen und mögliche Risiken ausgeschlossen sind.

Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

TOP 13
Beschluss über die 14. Änderung des Flächennutzungsplans

Vorlage: 3.1-432/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss: Beschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes

1. Die fristgerechten Anregungen hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft:
   a) berücksichtigt werden Anregungen von: keine
   b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von: keine
   c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von:
   – Nr. 19: Regionalbauernverband Erzgebirge e. V.
   – Nr. 47: Agrargenossenschaft Bockendorf e.G.

   Die Auflistung aller vorgebrachten Stellungnahmen mit den Behandlungen der Anregungen ist dem Beschluss als Anlage beigegeben.
2. Der Stadtrat beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und Umweltbericht.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 14. Änderung des Flächennutzungsplans dem Landratsamt Mittelsachsen zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung sowie der Umweltbericht mit der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

TOP 14
Beschluss zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes – Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag im Jahr 2015

Vorlage: 2.0-018/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Stadt Frankenberg/Sa. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag im Jahr 2015.

Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohngebiet Badstraße“ der Stadt Frankenberg/Sa.

In der Sitzung am 7. Oktober 2015 hat der Stadtrat beschlossen, dass für den Bereich der Flurstücke 706/13 und 706/23, beide Gemarkung Frankenberg, ein Vorhaben bezogener Bebauungsplan aufgestellt und mit der Nr. 20 und dem Namen „Wohngebiet Badstraße“ bezeichnet werden soll. Der genaue Umgriff des zur Aufstellung bestimmten Bebauungsplanes ist im beigefügten Plan dargestellt.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden. Von einer frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 BauGB und einer frühzeitigen Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 13. Oktober 2015

Firmenich, Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergienutzung“ gemäß § 5 Abs. 2 b BauGB

Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergienutzung“ gemäß § 5 Abs. 2 b BauGB, mit dem die Rechtswirkungen des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB erreicht werden sollen. Der Geltungsbereich des Teilflächennutzungsplans umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Dazu sind ein schlüssiges gesamträumliches Planungskonzept zu erarbeiten und Eignungsflächen zu ermitteln.
Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 13. Oktober 2015

Firmenich, Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehreren Monaten erleben wir in Deutschland einen überaus großen Zustrom von Flüchtlingen. Dieses Thema beherrscht die aktuelle politische Diskussion in Deutschland und auch in unserer Stadt. In der letzten Stadtratssitzung habe ich die aktuelle Situation in Frankenberg ausführlich vorgetragen.

Danach wird die Landesdirektion in den nächsten Tagen im technischen Bereich der Wettiner Kaserne den Betrieb einer Erstaufnahmeeinrichtung aufnehmen. Es ist die Unterbringung von 400 bis 500 Flüchtlingen geplant, die genaue Zahl kenne ich noch nicht. Das Deutsche Rote Kreuz wird die Einrichtung begleiten, ein Wachschutz ist vorgesehen.

Darüber hinaus leben seit Frühjahr dieses Jahres etwa 50 Asylsuchende unterschiedlicher Nationalitäten in einem Haus in der Melzerstraße, das der Eigentümer an den Landkreis zu diesem Zweck vermietet hat.

Grundlage für die Unterbringung von Asylbewerbern ist das Sächsische Flüchtlingsaufnahmegesetz, nach dem zur Vermeidung von Obdachlosigkeit das Land bzw. der Landkreis zur Unterbringung verpflichtet sind. Die Stadt Frankenberg ist nach § 6 Absatz 4 dieses Gesetzes verpflichtet, die unterzubringenden Ausländer aufzunehmen. Eine Wahlmöglichkeit haben wir dabei nicht.

Auf dieser gesetzlichen Grundlage plant der Landkreis im kommenden halben Jahr, Flüchtlinge, zu deren Unterbringung er verpflichtet ist, nach einer Quote von 18 pro 1000 Einwohner auf alle Gemeinden des Landkreises zu verteilen. Für Frankenberg würde dies bedeuten, dass zusätzlich zu den Flüchtlingen in der Erstaufnahmeeinrichtung weitere 210 Personen zugewiesen werden würden.

Viele Bürger sind der Auffassung, dass diese sehr hohe Zahl unsere Stadt überfordern könnte. Diese Auffassung teile ich und habe mich daher im Einvernehmen mit dem Stadtrat am 9. Oktober mündlich und am 13. Oktober schriftlich an den Landrat gewandt. Ich habe den Antrag gestellt, bei der Zuweisung von Flüchtlingen durch den Landkreis die Zahl der Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung zu berücksichtigen. Der Landrat hat dies in der Beratung am 9. Oktober auch in Aussicht gestellt.

Insgesamt sollten wir uns bewusst sein, dass die überaus große Zahl der Flüchtlinge, die derzeit nach Deutschland kommt, wir in Frankenberg nicht abwenden können. Uns stehen Menschen gegenüber, die wir anständig behandeln und freundliche aufnehmen sollten. Ob diese Flüchtlinge in Deutschland bleiben können oder gegebenenfalls wieder zurück in ihre Heimat müssen, haben wir hier nicht in der Hand. Wir alle sind der Auffassung, dass die Verfahren zur Entscheidung über Asylanträge deutlich beschleunigt werden müssen. Ich bin auch sicher, dass dies in den nächsten Monaten gelingen wird.

Ich bitte Sie, gemeinsam mit mir und vielen Entscheidungsträgern in der Stadt, den Flüchtlingen nach unseren Möglichkeiten zu helfen. Zur Koordination habe ich eine Projektgruppe „Asyl“ im Rathaus eingerichtet, die mit Mitgliedern des Stadtrates, Vereinsvorsitzenden, der Kirchgemeinde und Hilfsorganisationen die Hilfeleistungen koordinieren soll. Einzelheiten finden sie auf der Internetseite der Stadt. Darüber hinaus richtet die Stadt ab 26. Oktober eine Hotline unter folgender Nummer ein: 0 15 22 - 36 77 09 33. Montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr nimmt ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ihre Hilfsangebote für Flüchtlinge oder auch Ihre Sorgen und Hinweise entgegen. Sollten Sie im Umgang mit den Flüchtlingen unsicher sein oder Beobachtungen machen, die Sie der Stadt mitteilen wollen, so wählen Sie bitte diese Telefonnummer. Wir werden Ihre Fragen und Anregungen ernst nehmen und uns darum kümmern.

Abschließend informiere ich Sie über die Rechtslage zu dem Bürgerentscheid, der zurzeit in Frankenberg begonnen wird. Wie der Leiter der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen in der Bürgermeisterdienstberatung des Landrates am 9.10.2015 vorgetragen hat, ist ein Bürgerbegehren / Bürgerentscheid gegen den Verteilerschlüssel, gegen die Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis in der Stadt bzw. generell gegen die Aufnahme von Flüchtlingen unzulässig. Ein Bürgerentscheid kann somit die Zuweisungen des Landes bzw. des Landkreises nicht „aushebeln“. Die Organisatoren habe ich darauf mehrfach hingewiesen.

Ungeachtet dieser Feststellung freue ich mich über das Engagement der Organisatoren und habe ihnen den Dialog angeboten. Lassen Sie uns gemeinsam in der Situation zusammenstehen und unsere Kräfte dafür einsetzen, dass es in unserer Stadt ein gutes Miteinander zwischen Frankenberger Bürgen und Flüchtlingen gibt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit in diesen aufregenden Tagen.

Thomas Firmenich
Bürgermeister

Informationen zur Unterstützung der Asylbewerber und Migranten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg/Sa.,

die dramatische Entwicklung aus dem Zustrom der Asylsuchenden wird auch, wie Sie bereits erfahren haben, an unserer Stadt nicht vorübergehen. Die Landesdirektion Sachsen errichtet derzeit eine Erstaufnahmeeinrichtung in der Wettiner Kaserne in Frankenberg/Sa. Der Landkreis Mittelsachsen, der für die Unterbringung der Asylbewerber innenhalb des Landkreises zuständig ist, hat der Stadt Frankenberg/Sa. mitgeteilt, dass mit weiteren Zuweisungen von Asylbewerbern in den nächsten Wochen zu rechnen ist. Diese Einrichtungen für Asylsuchende können innerhalb der Stadt Frankenberg/Sa. nicht verhindert, sondern nur begleitet und in geordnete Bahnen gelenkt werden.

Aus diesem Grund wurde in der Stadtverwaltung eine Projektgruppe zum Thema „Asyl“ gegründet, die sich die Aufgabe gestellt hat, die Verantwortlichen der einzelnen Einrichtungen für Asylsuchende zu unterstützen, Hilfestellungen zu koordinieren und zu organisieren. Eine erste Beratung hat bereits stattgefunden und es konnten Ansprechpartner und Verantwortliche für einige Aufgabenbereiche in der Stadt gefunden werden, die ich Ihnen hiermit bekannt geben möchte.

Kleiderspenden

Der Freundeskreis Christlicher Mission e.V. betreibt seit vielen Jahren erfolgreich den Treffpunkt „Lebenswert“ mit angeschlossener Kleiderkammer. Der FCM e.V. hat sich gemeinsam mit dem Netz-Werk Mittweida e.V. bereit erklärt, die Annahme und Organisation von Kleiderspenden in der Stadt Frankenberg/Sa. zu organisieren und durchzuführen.

Somit besteht die Möglichkeit, Kleiderspenden abzugeben und den Verein durch Hilfestellung bei der Bewältigung dieser umfangreichen Aufgabe zu unterstützen.

Die Einrichtung ist zu erreichen:
Herr Kaden und Herr Rentsch
August-Bebel-Str. 7
09669 Frankenberg
E-Mail: frankenberg@fcmission.de
Tel: 03 72 06 / 7 47 91

Die Öffnungszeiten der Kleiderkammer:
Montag bis Donnerstag 11.30 – 15.00 Uhr

Geldspenden

Die Bürger haben die Möglichkeit, für die Betreuung und Unterstützung der Asylbewerber Geld zu spenden. Dieses Geld könnte z.B. für folgende Zwecke verwendet werden:

- eine notleidende Familie zu unterstützen, die bereits in Eigeninitiative eine Weiterbildung für Deutsch begonnen hat
- eine Initiative der Bürger der Stadt Frankenberg/Sa. zu unterstützen um einen „Deutschkurs für Asylbewerber“ mit finanziellen Mitteln auszustatten und damit einen Klassensatz an Arbeitsheften zu ermöglichen oder
- „nur“ um zu helfen

Zu diesem Zweck wurde im Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V. die Möglichkeit des Spendenkontos eröffnet. Die Bankverbindung lautet:

Zahlungsempfänger:
Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa e.V.
Bank: Sparkasse Mittelsachsen

IBAN: DE05 8705 2000 0190 0264 05
BIC: WELADED1FGX
Betreff 1: Asyl
Betreff 2: „Zweckentsprechung ihrer Spende“

Meldung von privatem Wohnraum

Die Stadt Frankenberg/Sa. wurde aufgefordert, entsprechenden Wohnraum zu erfassen und diese leer stehenden Wohnungen den Verantwortlichen aus dem Landratsamt und dem beauftragten Unternehmen, der GSQ GmbH, zu melden. Es werden hiermit die Hauseigentümer der Stadt Frankenberg/Sa. aufgerufen, zu prüfen, inwiefern leer stehende Wohnungen, die zur sofortigen Unterbringung geeignet sind und eine größere zusammenhängende Anzahl von Asylbewerbern innerhalb eines Gebäudes unterbringen können, gemeldet werden können. Die Bereitstellung von Wohnraum aus Privatbesitz oder Besitzergemeinschaften stellt sicher besondere Herausforderungen und Anforderungen sowohl für die Eigentümer als auch für den Mieter, der GSQ GmbH, dar, so dass nach einer erfolgten Meldung die GSQ GmbH mit dem Eigentümer in Kontakt treten wird, diese besichtigt und alle weiteren Rahmenbedingungen besprechen wird.

Für die Entgegennahme der Meldungen steht ihnen Herr Zimmermann unter der Tel.-Nr.: 037 206 / 64 131 während der Sprechzeiten des Rathauses zur Verfügung. Die Meldung kann auch als Mail an die folgende Mail-Adresse – hb.zimmermann@frankenberg-sachsen.de – gesandt werden. Diese Meldungen werden dort gesammelt und dem Verantwortlichen in zusammengefasster Form weitergeleitet. Bitte beachten Sie auch, dass folgende Angaben zum Wohnraum bei der Meldung benannt werden:

- Name, Anschrift und Telefonnummer des Eigentümers
- Anschrift des Gebäudes
- Anzahl, Gesamtgröße der Wohnung(en) und davon die ca. Flächen für Flure, Bäder, Küchen und anderer nicht zur Unterbringung geeigneter Räume
- ggf. Angaben zu bestehender Möblierung bzw. anderen Besonderheiten

Deutschkurs für Asylsuchende

In der Stadt Frankenberg/Sa. hat sich eine Initiative von Bürgern gegründet, die den bereits eingetroffenen Asylsuchenden erste Deutschkenntnisse vermittelt, um diesen die Möglichkeit der Verständigung in unserem Land zu geben.

Diese Initiative „Deutschkurs für Asylsuchende“ bietet bereits erfolgreich Kurse an und möchte das bestehende Angebot auch gerne mit Hilfe von weiteren Ehrenamtlichen ausbauen. Ansprechpartner für die Unterstützung und Hilfe ist:

Frau Scheuerl
Neudörfchener Weg 21
09669 Frankenberg/Sa.
E-Mail: a.scheuerl@delphin-scheuerl.de
Telefon: 0371 / 450 409 0

Unterstützung für weiterführende Angebote

Derzeit sind noch weiterführende Bereiche für die Unterstützung der eintreffenden Asylbewerber vorzubereiten, die eine Hilfestellung geben sollen, in einem fremden Land einen neuen Platz zum Leben zu finden. Jedoch sind diese Leistungen nur durch ehrenamtliche Helfer bzw. durch entsprechende Strukturen zu bewältigen.

Sofern Sie sich bereiterklären können, Hilfestellung zu leisten, wenden Sie sich bitte an:
Frau Göhzold
Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.
Bahnhofstraße 1
09669 Frankenberg/Sa.
E-Mail:
gemeinschaftswerk-frankenberg@t-online.de
Telefon: 037 206 / 885 445

Die vielseitige Unterstützung der bisher eingetroffenen 51 Asylbewerber durch die Bürger der Stadt Frankenberg/Sa. war sehr umfangreich und sollte uns ermutigen, den bisher eingeschlagenen positiven Weg gemeinsam weiter zu bestreiten.

Die Einschnitte und die Schicksale, die die Asylbewerber aus ihrer Heimat vertreiben, sind vielfältig und für die Betroffenen oft existenziell. Lassen Sie uns den Menschen gegenüber offen, freundlich und herzlich begegnen und ihnen die Möglichkeit eines Neuanfangs geben.

Ralf-Peter Regner
Beigeordneter

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Annel Hempel	zum 85. Geburtstag am 09.10.2015
Frau Nina Kunz	zum 75. Geburtstag am 09.10.2015
Herrn Harald Rost	zum 75. Geburtstag am 09.10.2015
Frau Meta Clemens	zum 84. Geburtstag am 10.10.2015
Frau Erika Schmidt	zum 75. Geburtstag am 10.10.2015
Frau Anna Michaelis	zum 76. Geburtstag am 11.10.2015
Herrn Werner Zoll	zum 78. Geburtstag am 11.10.2015
Frau Hildegard Lenz	zum 77. Geburtstag am 12.10.2015
Herrn Rolf Findeisen	zum 83. Geburtstag am 13.10.2015
Herrn Roland Hunger	zum 75. Geburtstag am 13.10.2015
Herrn Viktor Kunz	zum 78. Geburtstag am 13.10.2015
Frau Christa Schönherr	zum 78. Geburtstag am 13.10.2015
Herrn Dieter Flade	zum 78. Geburtstag am 14.10.2015
Herrn Siegfried Thum	zum 81. Geburtstag am 14.10.2015
Frau Helga Lösch	zum 78. Geburtstag am 15.10.2015
Frau Lydia Noack	zum 86. Geburtstag am 15.10.2015
Frau Maria-Elisabeth Faust	zum 79. Geburtstag am 16.10.2015
Frau Inge Heinrich	zum 77. Geburtstag am 18.10.2015
Frau Anneliese Einert	zum 89. Geburtstag am 19.10.2015
Frau Helga Hlawatschke	zum 76. Geburtstag am 19.10.2015
Frau Renate Reinhardt	zum 75. Geburtstag am 19.10.2015
Frau Ilse Schönfeld	zum 80. Geburtstag am 19.10.2015
Frau Anneliese Ulbricht	zum 87. Geburtstag am 19.10.2015
Frau Waltraut Gruber	zum 91. Geburtstag am 20.10.2015
Herrn Klaus Heidrich	zum 78. Geburtstag am 20.10.2015
Frau Ursula Zaspel	zum 80. Geburtstag am 20.10.2015
Herrn Gerhard Zwick	zum 83. Geburtstag am 20.10.2015
Herrn Hans Maniera	zum 81. Geburtstag am 21.10.2015
Frau Margot Palm	zum 81. Geburtstag am 21.10.2015
Frau Eva Piekarek	zum 80. Geburtstag am 21.10.2015
Herrn Klaus Stromer	zum 77. Geburtstag am 21.10.2015
Frau Christine Bemmann	zum 81. Geburtstag am 22.10.2015
Frau Dorothea Schellenberg	zum 78. Geburtstag am 22.10.2015
Frau Margot Schumann	zum 80. Geburtstag am 22.10.2015

aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Gisela Berthel	zum 85. Geburtstag am 09.10.2015
Herrn Herbert Schmidt	zum 75. Geburtstag am 10.10.2015
Herrn Georg Thiel	zum 79. Geburtstag am 14.10.2015
Herrn Walter Bergt	zum 77. Geburtstag am 17.10.2015
Frau Leonore Bergt	zum 75. Geburtstag am 18.10.2015
Frau Anneliese Häßler	zum 79. Geburtstag am 18.10.2015
Frau Gudrun Zacher	zum 78. Geburtstag am 20.10.2015

aus Dittersbach

Herrn Herbert Ranft	zum 85. Geburtstag am 09.10.2015
Frau Inge Kattner	zum 85. Geburtstag am 18.10.2015

aus Langenstriegis

Frau Margarete Kolbe	zum 83. Geburtstag am 15.10.2015

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Erhard Rudolph	zum 83. Geburtstag am 17.10.2015
Frau Irmgard Rudowski	zum 81. Geburtstag am 19.10.2015
Frau Charlotte Morgenstern	zum 82. Geburtstag am 22.10.2015

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

15.09.2015	Kurt Tobias Gutermuth
30.09.2015	Valentina Siegel
07.10.2015	Greta Elise Riedel

Eheschließungen

10.10.2015 Jacqueline Bergold und Olaf Joachim Meyer
An der Kleinen Striegis 52
09669 Frankenberg/Sa., OT Langenstriegis

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

03.09.2015 Marie Inge Gläser, 85 Jahre,
Baderberg 16,
09669 Frankenberg/Sa.

11.09.2015 Gottfried Kunze, 76 Jahre,
An der Kleinen Striegis 81,
09669 Frankenberg/Sa.
OT Langenstriegis

26.09.2015 Johannes Gottfried Thümer,
77 Jahre,
Gunnersdorfer Str. 14,
09669 Frankenberg/Sa.

27.09.2015 Lieselore Eleonore Schade,
geb. Wichmann, 74 Jahre,
Sachsenburger Weg 7,
09669 Frankenberg/Sa.
OT Dittersbach

05.10.2015 Horst Nimbach, 76 Jahre,
Max-Kästner-Str. 57,
09669 Frankenberg/Sa.

06.10.2015 Johanna Erika Bemmann,
74 Jahre, Pestalozzistr. 15,
09669 Frankenberg/Sa.

10.10.2015 Manfred Anderssohn,
85 Jahre, Hainichener Str. 10,
09669 Frankenberg/Sa.

12.10.2015 Lisa Hartig, 77 Jahre,
Händelstr. 12,
09669 Frankenberg/Sa.

„Vermieterbescheinigung“ ab November 2015 wieder Pflicht

Die „Vermieterbescheinigung“ kehrt zurück. Ab 1. November 2015 müssen Wohnungsgeber wieder schriftlich den Ein- und Auszug bestätigen. Vor über 10 Jahren war dies abgeschafft worden.

Das neue Melderecht, das bereits 2013 von Bundestag und Bundesrat verabschiedet worden ist und nach einer längeren Übergangsfrist in Kraft tritt, hält eine Neuregelung parat, die Wohnungsgeber kennen und berücksichtigen müssen:

Die Wiedereinführung der Vermieterbescheinigung, jetzt Wohnungsgeberbestätigung.

Der Wohnungsgeber ist künftig wieder verpflichtet, bei der An- und Abmeldung der meldepflichtigen Personen beim Einwohnermeldeamt mitzuwirken. Der Wohnungsgeber bzw. eine von ihm beauftragte Person – z. B. der Verwalter – muss dem Mieter den Ein- bzw. Auszug innerhalb von zwei Wochen schriftlich oder elektronisch bestätigen. Durch die sogenannte Wohnungsgeberbestätigung soll Scheinanmeldungen wirksamer begegnet werden.

Die Bestätigung muss folgende Daten enthalten:

1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers
2. Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
3. Anschrift der Wohnung
4. Namen der meldepflichtigen Personen

Bei Verstößen droht Bußgeld

Wer die Wohnungsgeberbestätigung nicht oder nicht richtig ausstellt, muss mit einem Bußgeld von bis zu 1.000 Euro rechnen. Wer einem anderen eine Wohnanschrift anbietet, ohne dass dieser dort tatsächlich einzieht oder einziehen will, muss mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro rechnen.

Wohnungsgeber kann Auskunft von der Meldebehörde verlangen

Neu ist auch ein Auskunftsanspruch des Wohnungsgebers: Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, ob sich die meldepflichtige Person tatsächlich an- oder abgemeldet hat. Umgekehrt muss aber auch der Wohnungsgeber der Meldebehörde auf Verlangen mitteilen, wer bei ihm wohnt oder gewohnt hat.

Gesetz gilt ab November 2015

Die neue Pflicht, Wohnungsgeberbestätigung auszustellen, gilt ab dem 01.11.2015.

Wohnungsgeberbestätigung: Vorlage/Muster

Die Stadt Frankenberg/Sa. stellt in Absprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde ein Muster zur Verfügung. Dies finden Sie auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung – www.frankenberg-sachsen.de/Bürgerservice/Formulare – als beschreibbare PDF-Datei.

Information über die Versetzung von Glascontainern

Die beiden Glascontainer, welche bisher auf der rechten Seite der Max-Kästner-Straße (S-Kurve Zufahrt zu den Garagen) aufgestellt waren, mussten umgesetzt werden. Sie wurden zusätzlich am bereits bestehenden Standort auf der Max-Kästner-Straße Höhe Jahnkampfbahn (zwischen Badstraße und Meltzerstraße) aufgestellt.

Meldeamt bleibt geschlossen

Ab 31.Oktober bis 02. November 2015 wird das sehr umfangreiche Update im Einwohnermeldewesen zum Bundesmeldegesetz im Rechenzentrum installiert.

Dies wird auch Installationen an den lokalen Arbeitsplätzen in der Stadt Frankenberg notwendig machen.

Aus diesem Grund bleibt, **am Montag, dem 02. November 2015,** das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

60. Geburtstag der Kindertagesstätte Heinzelmännchen

Liebe Einwohner der Ortsteile Sachsenburg/Irbersdorf, Sie erinnern sich bestimmt noch an Ihre Kindergartenzeit im Kindergarten Sachsenburg.

Der Kindergarten wurde am 03.09.1955 von Frau Gebhard gegründet. Damals war das Gebäude ein Wohnhaus und man fing klein an, aber nach und nach wurde alles größer und moderner. Viele engagierte Erzieherinnen kümmerten sich in den vergangenen 60 Jahren liebevoll um das Wohlergehen der Kinder.

Um vielen Dank für die schöne Zeit zu sagen, fand in der DRK Kindertagesstätte „Heinzelmännchen“ am 10. und 11.09.2015 ein Fest statt. Zuerst mit einem Tag der offenen Tür. Zahlreiche ehemalige Erzieherinnen waren eingeladen und kamen auch. Nach einer kleinen Feierstunde, konnte man in alten Erinnerungen schwelgen. Unsere DDR Kinderspielzeugausstellung fand hierbei großen Anklang. Vielen Dank an Herrn Palitzsch aus Pirna, er stellte uns diese kostenlos zur Verfügung.

Am 11.09.2015 fand bei herrlichem Wetter in unserem Garten ein großes Kinder- und Familienfest statt. Viele Familien kamen – es war ein herrlich buntes Treiben. Ob an der Schmink- und Bastelstraße, in unserem Kindergartenkino mit Filmen aus verschiedenen Jahren, bei Kaffee, Kakao und Kuchen oder mit dem Clown Fridolin.

Überall fröhliche Gesichter und viel Zeit zum Austausch und Kennenlernen.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken, bei:

- Herrn Hirschel, DRK Geschäftsstelle Döbeln – Hainichen
- Frau Saborowski und Frau Dietze vom Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg
- Herrn Alexander, Ortsvorsteher
- Frau Sauer von der Grundschule Frankenberg
- dem DRK Kindergarten „Märchenland“ Seifersbach
- dem Elektrogeschäft Sauer
- den ehemaligen Leiterinnen und Erzieherinnen des Kindegarten Sachsenburg
- unseren Kinder, Eltern und Großeltern
- den Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Heinzelmännchen“ und unserer Ute

Vielen Dank.

Wasserflöhe

Seit einem Monat haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen „ihren“ Kindergarten in Dittersbach wieder in Besitz genommen.

Nach einer kleinen Eingewöhnung fühlen sich alle wieder sehr wohl. Einige Eltern hatten richtig Tränchen in den Augen: „Das ist wie nach Hause kommen“ hörte man öfter.

Die Kinder erkundeten ausgiebig ihre frisch vorgerichtete Einrichtung und nahmen mit viel Freude ihre neuen Spielgeräte im Garten in Besitz.

Wir bedanken uns bei allen Handwerkern, die uns das Objekt innen und außen so schön gestaltet haben. Total begeistert sind wir von der Akustikdecke im Mehrzweckraum. Vielen Dank an die Sponsoren und Helfern die uns bei unserem Einzug so tatkräftig unterstützen.

Eine Information an die Dittersbacher Bewohner, wir sammeln auch wieder Kastanien und Zeitungspapier mit der Information an alle Sammler, bitte kein Pappe in den Sammelcontainer werfen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Wasserflöhe“

Staffelstabübergabe der Hortleitung an der Astrid-Lindgren-Grundschule

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Nun ist es soweit! Ich kann es selbst kaum glauben. Am 01.11.2015 werde ich in den Ruhestand gehen!

Eine 42-jährige Dienstzeit in dieser Stadt und eine 25-jährige Hortleiterzeit liegen hinter mir. Dass ich jeden Tag gern in „meinen Hort“ gegangen bin, beruht auf einer ständig guten Zusammenarbeit mit meinen Vorgesetzten, Mitarbeitern und mit Ihnen, liebe Eltern und ehemaligen Eltern. Natürlich möchte ich an dieser Stelle nicht die wichtigsten Personen, die uns anvertrauten Kinder, vergessen. Sie haben jeden Tag zu einem neuen Erlebnis gemacht. Viele ehemalige Schüler konnte ich in der Zwischenzeit als Eltern begrüßen und dann erinnert man sich gern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die in dieser Zeit meinen Weg gekreuzt haben, die mit mir gelacht und auch mal geschimpft und die mir ihr Vertrauen entgegen gebracht haben.

Ich bitte Sie, dieses Vertrauen auch meiner Nachfolgerin, Frau Ines Klein, entgegenzubringen. Sie wird meinen Aufgabenbereich als Hortleiterin der Astrid-Lindgren-Grundschule übernehmen und somit die Zusammenarbeit mit Ihnen fortsetzen!

Ich verabschiede mich mit herzlichen Grüßen

Ihre Gisela Hagel

Die vor mir liegenden Wege sind keine neuen Wege, sie sind gepflastert mit einem reichen Schatz an Erfahrung und Fachlichkeit, den Frau Hagel aufgebaut, gepflegt und an mich übergeben wird. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wege entstehen aber auch neu, verändern sich, weil ein anderer sie geht. In diesem Sinne möchte ich mich Ihnen gern als Hortleiterin der Astrid Lindgren Grundschule vorstellen.

Seit 13 Jahren arbeite ich als Sozialpädagogin mit Kindern und Jugendlichen, anfangs im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und dann in der stationären und teilstationären Kinder- und Jugendhilfe. Um auf den ständigen gesellschaftlichen Wandel gut reagieren zu können, habe ich mich nach Abschluss des Bachelor-Studiums entschlossen den Master-Studiengang Soziale Arbeit in Leiten, Führen und Beraten fortzuführen.

Die Herausforderung als Hortleiterin nehme ich sehr gern an und freue mich auf ein fachlich interessantes, innovatives und kommunikatives Aufgabenfeld sowie eine fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Klein

Besuch in der Zoohandlung

Am 29.09.2015 war es wieder mal soweit, die Frankenberger Stadtzwerge mit Tagesmutti Jana Uhlemann und die Frankenberger Rasselbande mit Tagesmutti Gabi Menzer besuchten die Zoohandlung Kahlfuß.

Frau Kahlfuß hatte uns schon erwartet. Sie zeigte uns eine Bartagame, einen Hasen, eine Ratte und Schildkröten. Die Kinder waren sehr begeistert von den vielen unterschiedlichen Tieren. So manches Tier hätten sie gerne mitgenommen.

Die Kinder und die Tagesmütter möchten sich auf diesem Wege bei Frau Kahlfuß bedanken, dass sie sich für uns Zeit genommen hat.

Was heißt es eigentlich, ein Kind bei einer Tagesmutti zu sein:

* wir haben eine kleine Gruppe (nur 5 Kinder)
* die Kinder sind im Alter von 0 – 3 Jahren
* die Kinder werden individuell betreut
* die Grundlage bildet auch der Sächsische Bildungsplan
* es gelten die gleichen Elternbeiträge wie in einer Kindertagesstätte.

Das individuelle Angebot finden unsere Kinder toll und gehen gern zu unseren Tagesmuttis.

Die“ Frankenberger Stadtzwerge“ und die „Frankenberger Rasselbande“ mit Tagesmuttis Jana Uhlemann und Gabi Menzer

Freie Betreuungsplätze bei Frankenberger Tagesmüttern

An dieser Stelle sei erwähnt,
dass wir freie Betreuungsplätze
bei unseren Tagesmüttern haben,
die ab November
(„Die kleinen Strolche“, Frau Richter)
und Dezember
(„Frankenberger Rasselbande“,
Frau Menzer)
besetzt werden können.

Interessierte Eltern können sich
beim Eigenbetrieb
„Bildung, Kultur und Sport“
(Frau Dietze, 037206 64 241) oder per
info@bks-frankenberg.de melden.

Saborowski
Eigenbetrieb
„Bildung, Kultur und Sport“

Kuchenbasar 24./25.10.2015 auf dem Seidelhof

Liebe Kuchenesser,
am letzten Oktoberwochenende findet das traditionelle Hoffest auf dem Seidelhof statt.

Die Klasse 9c der Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg und die Klasse 2c der Astrid-Lindgren-GS möchten Sie einladen, am reichhaltigen Kuchenbufett zu schlemmen. Es wird wieder eine große Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen geben und sicher ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch bieten zahlreiche Händler und Kunsthandwerker ihre Waren an.

Es wird für die Kinder ein Stand zum Basteln aufgebaut sein und für jeden Pferdefan, ob groß oder klein, stehen 3 Pferde gesattelt parat und warten auf einen Reiter.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre, die zum Schlendern und Plaudern einlädt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Corinna Spor

Ortsteile

Ortschaftsratssitzung Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet

am Dienstag, **dem 03. November 2015, um 19.00 Uhr**
in Sachsenburg im „Reinhardt`s Landhaus“ statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Reinhardt Alexander
Ortsvorsteher

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortschaftsrat Langenstriegis lädt die Senioren zum diesjährigen „Weihnachtskränzl“ am Mittwoch, **dem 17.12.2014, 15.00 Uhr** (Einlass ab 14.00 Uhr) in den „Stadtpark Frankenberg“ ein.

Auf dem Programm steht das „Duo Thomasius – Weihnachten wie’s früher war“, eine besinnliche Mischung alter und neuer Weihnachtslieder, -gedichte und -geschichten.

Der Ortschaftsrat übernimmt die Kosten für den Eintritt und das Kaffee- und Kuchengedeck.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 25.11.2015 an mich (Tel. 75312) oder an Herrn Thimann (Tel. 81806).

Dr. Jörn Mittenzwei
Stellv. Ortsvorsteher

Vereine

Sehr geehrte Mitglieder der Antennengemeinschaft Frankenberg/Sa. e.V.

Diese Information ist an alle Sky-Kunden gerichtet.

Sky verändert am **18.11.2015** seine Übertragung.

Um alle Sky-Sender wieder empfangen zu können, müssen Sie bitte bei Ihren Sky-Boxen oder Fernsehgeräten ab mittags einen neuen Suchlauf durchführen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand

Vorfreude ist die größte Freude

Am **4. November 2015, 10.30 Uhr** wird – wie in jedem Jahr – Frau Blüher Interessantes zur perfekten Hautpflege und deren Schutz – gerade in den Wintermonaten – vorstellen. Dazu gehören auch verführerisch schöne Düfte und interessante andere kleine Neuigkeiten. Da Weihnachten schon in sehr greifbarer Nähe ist, kann man eine nette Beratung und die Möglichkeit des Probierens gut ausnutzen. Diese kleine vorweihnachtliche Veranstaltung findet in den Räumen der Begegnungsstätte „Eva Becker“ im Haus der Vereine Frankenberg statt.

Gern können Sie sich unter Tel. 037206 / 70317 näher informieren.

Noch ein Wort in eigener Sache: Zu uns kommen immer mehr Bürger die danach fragen, wie sie helfen können, den Asylbewerbern Unterstützung zu geben. Wie bereits in unserem letzten Artikel dargestellt können sich viele Menschen bei uns beteiligen, um für alle warme Strick- und Wollsachen für den Winter bereit zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Begegnungsstätte Eva Becker“

Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg informiert:

Der Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg sucht Sie als neuen Pächter. Ab sofort sind ein 225 m² und ein 515 m² großes, hochwassersicheres Gartengrundstück in unserem Kleingartenverein neu zu verpachten. Die Gärten verfügen über eine massive Laube, sowie Strom- und Wasseranschluss und sind abzugeben.

Wenn Sie Freude am Gärtnern und am Vereinsleben haben, melden Sie sich bitte unter 037206/72509 oder per Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de. Wir würden uns freuen, Sie als neues Vereinsmitglied begrüßen zu dürfen, also schauen Sie bei uns vorbei.

Der Vorstand
Kleingartenverein
„Lerchengrund“ e.V. Frankenberg

Telefon 037206/72509 oder 0172/8685450
info@kleingartenverein-lerchengrund.de
www.kleingartenverein-lerchengrund.de

Gelungener Auftritt zur Hainichener Vergleichsschau

Obwohl die Erfolgsaussichten der Frankenberger Kaninchenzüchter in diesem Jahr für ein sehr gutes Abschneiden zur 13.Traditionellen Hainichener Vergleichsschau, die am 03. und 4. Oktober in Hainichen stattfand, eher gering waren, gab es dennoch für die Frankenberger Vereinsfreunde ein so nicht zu erwartendes ausgezeichnetes Ergebnis.

17 Vereine aus Nah und Fern gingen jeweils mit einer Anzahl von 12 Tieren an den Start und und traten in den züchterischen Wettstreit zur Bestenermittlung ein.

Der Frankenberger Verein, der mit seinen Rassekaninchen durch die Zuchtfreunde Ilka und Jens Völkel, Wolfgang Erdtel, Frank Müller und Kurt Klisch vertreten war, belegte am Ende hinter den Vertretungen aus Frankenhain, Hainichen und Ostrau einen beachtlichen vierten Platz, wobei er sogar in Punktgleichheit mit Ostrau auf dem 3. Platz rangierte.

Mit dieser bemerkenswerten Platzierung wurden eine Reihe von renomierten Vereinen, wie Großwaltersdorf, Geringswalde, Mittweida, Rochlitz, Schönborn/Dreiwerden, Oederan und Landshut, um nur einige zu nennen, auf die nachfolgenden Plätze verwiesen.

Die besten Tiere aus den Frankenberger Reihen stellten die Zuchfreunde Klisch mit 97,0 und 96,5 Punkten auf Zwergwidder, die Zuchtgemeinschaft Völkel mit Schwarzloh und Erdtel mit Russenkaninchen, bei denen je 2 Tieren das Prädikat „hervorragend“ erhielten.

Entscheidende Ursache für diesen Erfolg war die vorrausgegangene Tischbewertung auf dem Gelände der Kleingartenanlage „Pappelallee“, zu der der erfahrene Chemnitzer Preisrichter Torsten Kresse gnadenlos die Spreu vom Weizen getrennt hatte.

Erdtel, Vereinsvorsitzender

Einladung zur 125. Rassegeflügelausstellung

Das Jahr 2015 befindet sich im letzten Quartal. Für die Rassegeflügelzüchter bricht damit die Zeit an, in der es gilt ein Resümee zu ziehen, ob dieser großartige Sommer auch großartige Nachzucht hervorgebracht hat. Zum 125. Mal veranstaltet der Rassegeflügelzuchtverein Frankenberg/Sa. eine Geflügelausstellung.

Eine noch größere Bandbreite und Vielfalt an Tieren verspricht die Tatsache, dass unserer Vereinsschau die 19. Kreisjunggeflügelausstellung des Kreisverbandes Mittweida-Ost angeschlossen ist. Wir laden alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger dazu ein, den Artenreichtum zu bestaunen, den die Liebe zum Tier hervorgebracht hat.

Die Ausstellung findet am **7. und 8. November** im Vereinshaus der Rassegeflügelzüchter, Neudörfchener Weg 8, im Frankenberger Ortsteil Dittersbach statt. Geöffnet ist die Schau am Samstag von 9.00 – 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 – 16.30 Uhr.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgen eine Tombola sowie der angebotene Imbiss.

Tilo Ranft

Frankenberger Rassekaninchenzüchterverein informiert

Der hiesige Rassekaninchenzüchterverein S 153 Frankenberg und Umgebung e.V., lädt hiermit zur nächsten Vereinsversammlung ein.

Die Versammlung findet am Donnerstag, dem **29. Oktober 2015, in der Gaststätte „Zum Flachbau“** in Frankenberg statt.

Der Beginn ist **19.00 Uhr** und das Ende ist gegen 21.00 Uhr vorgesehen.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. KurzInformation über wesentliche Inhalte der am 29. September 2015 stattgefundenen Kreisvorstandssitzung des Kreisverbandes Mittweida
2. Gedankenaustausch über die am 26. September 2015 durchgeführte öffentliche Tischbewertung im Gelände des Kleingartenvereins „Pappelallee“
3. Auswertung unserer Teilnahme an der Hainichener Vergleichsschau vom 03. und 04. Oktober 2015
4. Kurze Rückschau auf die Ergebnisse der ersten Alttierschauen aus der Sicht der Frankenberger Züchter
5. Gedanken zur bevorstenden Alttierkreisschau in Hartmannsdorf unter dem Blickwinkel „Wie sind wir darauf vorbereitet und was ist noch zu tun?“
6. Zuchtfragen mit Tierbesprechung unter dem Aspekt: „Was sind typische Ausschlußfehler und wie können diese weitestgehend minimiert bzw. vermieden werden?“
7. Verschiedenes

Interessierte Gäste sind wie immer herzlichst eingeladen.

Erdtel, Vereinsvorsitzender

Kleingartenverein „Badstraße“ e.V Frankenberg

Alle Mitglieder des Kleingartenvereins sind hiermit zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Termin: Sonntag, der **29.11.2015**, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort: Speisesaal der Sächsischen Walzengravur GmbH, Badstraße

Sie werden gebeten, an der Versammlung unbedingt teilzunehmen.

In unserem KGV sind noch freie Gärten verschiedener Größen zu vergeben. Elt- und Wasseranschlüsse sind vorhanden.

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 037206 483806.

Der Vorstand des Kleingartenvereins „Badstrasse“ e.V. Frankenberg

Kleiderspenden Willkommen!

Der Freundeskreis Christlicher Mission e.V. (FCM) nimmt ausgewählte Kleiderspenden in seiner Kleidersammelstelle im Treffpunkt „Lebenswert“ in Frankenberg auf der August-Bebel-Straße 7 entgegen.

Angenommen werden vor allem Winterkleidung, Babykleidung, Jacken, lange Hosen, Pullover, Schuhe, neuverpackte Unterwäsche etc.

Bitte beachten Sie unsere Annahmezeiten:
Montag bis Donnerstag:
11.30 – 15.00 Uhr

Für Kleiderspenden außerhalb dieser Annahmezeiten nehmen Sie bitte im Vorfeld mit dem FCM-Büro in Frankenberg Kontakt auf! (siehe unten)

Die Kleiderspenden sollen den Flüchtlingen in Frankenberg zu Gute kommen!

Für die Annahme, Sortierung und zum Packen werden ehrenamtliche Helfer gesucht!

Bitte melden Sie sich dazu bei folgenden Adressen:

Büro Frankenberg
Am Wald 11, 09669 Frankenberg
Telefon: 037206 / 74791
Fax: 037206 / 889907
E-Mail: frankenberg@fcmission.de

Treffpunkt „Lebenswert“
August-Bebel-Str. 7, 09669 Frankenberg
Telefon: 0157 / 39579010

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Bleiben Sie behütet!

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kaden, Geschäftsführer

SG Vorwärts Frankenberg

Die schöne französische Stadt Nizza am Mittelmeer war Ausrichter der diesjährigen europäischen „Master-Games“, zu denen sich Seniorensportler in 40 Sportarten und unterschiedlichen Disziplinen treffen, ähnlich der Olympischen Spiele. Insgesamt 5000 Sportler aus 70 Ländern trafen sich in Nizza. Bei teilweise Temperaturen von über 25 °C und Sonne war es für viele ein schöner Jahresabschluss. Die attraktivsten Sportstätten hatten die Triathleten und Beachvolleyballer, welche direkt am Strand von Nizza an der weltberümten Promenade vor vielen Touristen ihre Wettkämpfe absolvieren konnten.

Auch einige Starter aus Sachsen versuchten sich in der französischen Mittelmehrstadt in unterschiedlichen Sportarten, so z.B. der Bürgermeister von Weißwasser, welcher sogar den Tischtenniswettbewerb seiner Altersklasse gewinnen konnte.

Der Vorwärtssportler Lutz Herrmann aus Frankenberg machte sich auf den weiten Weg, um im Herbst noch einmal gute Bedingungen für einen Wettkampf zu haben und das olympische Flair zu schnuppern. Leider klappte es mit den guten Bedingungen nicht ganz, denn gerade zum Stabhochsprungwettbewerb der M 55 regnete es in Strömen. Als er mit übersprungenen 3,70 m den Wettbewerb gewonnen hatte, verzichtete er auf weitere Versuche. Die Landung auf der Matte glich einem Sprung in einen Pool, den Stab bekam man nicht mehr trocken, das Verletzungsrisiko war enorm. So war dies eine kluge Entscheidung. Zwei weitere Europameistertitel brachte er mit nach Frankenberg: Er siegte im Sprint über 100 m Hürden ebenso wie im Weitsprung. Der Weitsprung fand allerdings direkt an den Lauf über 400 m Hürden statt. Für die Hürdenrunde benötigte Herrmann 67,96 s und verbesserte damit den bisherigen Sachsenrekord um über eine Sekunde. Das brachte ihm Silber ein. Etwas atemlos ging er dann zum Weitsprung, wo ihm 5,10 m zum Sieg reichten. Eine weitere Medaille erzielte er über 100 m. Hier wurde er mit einer Zeit von 13,36 s Dritter.

Petra Herrmann

BUND SÄCHSISCHER PUPPEN- UND MARIONETTENTHEATER e.V.

VEREHRTES PUBLIKUM!

Nach dem großen Erfolg vom Herbst 2014, bringt die „Theaterkompanie“ auch in diesem Jahr wieder ein Stück aus unserer mittelsächsischen Region auf die historische Marionettenbühne.

Gezeigt wird vom **01. - 07.** November täglich **19** Uhr

„Die Feuerwehr von Siebenlehn“

Ein traditionelles Marionettenspiel für Erwachsene um eine wahre Begebenheit aus den Anfangsjahren des vorigen Jahrhunderts. Dieses Stück wurde bereits im Jahr 1907, also sofort nach Bekanntwerden der Geschehnisse um den „Verschönerungsverein“ einer sächsischen Kleinstadt, von dem Dresdener Marionetten- Theater Apel uraufgeführt und in den darauffolgenden Jahren vielhundertfach gezeigt.

Die Mitglieder der Theaterkompanie und das „hölzerne Ensemble“ laden Sie herzlich ein, bei einer Aufführung dieses brandheißen Spektakels im traditionellen Marionetten- Theater HOLZOPER, in Frankenberg /Meltzerstr. 5, zu Gast zu sein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel. **037206/483754 oder 0173/7776945**

Kater sucht Zuhause

VERMISST jemand seinen grau getigerten Kater (kastriert). Er hält sich seit August in Sachsenburg auf.

Er hat weiße Pfoten, einen weißen Latz, mittig im Gesicht einen weißen Streifen und einen Klick im linken Ohr.

Hiermit wird gleichzeitig um ein NEUES ZUHAUSE für ihn gesucht, er wird auf etwa 4 Jahre geschätzt und es ist ein Freigänger.

Bitte an den Tierschutzverein Frankenberg Sa. e.V., Tel.: 01738140012 wenden.

KGV „Pappelallee“ e.V. Frankenberg

Einladung zur Herbstmitgliederversammlung am **08.11.2015 um 10.00 Uhr** im Vereinsheim

Tagesordnung laut Aushang
- Berichte über vorangegangenes Gartenjahr und Bauvorhaben 2016
- Diskussion zu aktuellen Problemen

Zahlreiche Teilnehmer sind immer willkommen.

Der Vorstand

Wenn die alten Eltern sterben – Vortrag von Barbara Dobrick

Am Freitag, dem **13. November 2015** findet um **19.00 Uhr** der nächste Öffentliche Abend des Ambulanten Hospizdienstes der Diakonie Flöha statt.

Referentin ist Frau Barbara Dobrick zu dem Thema: **„Wenn die alten Eltern sterben – das endgültige Ende der Kindheit“**

Ort der Veranstaltung: Frankenberg, Kopernikusstraße 1

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wenn die alten Eltern sterben Vortrag von Barbara Dobrick

Barbara Dobrick, Autorin des gleichnamigen Buches, spricht über die Erfahrungen, die Söhne und Töchter beim und nach dem endgültigen Abschied von ihren alten Eltern machen.

Wenn das Lebensende der Eltern absehbar ist, sie nicht plötzlich sterben, entsteht häufig noch einmal eine inzwischen längst ungewohnte emotionale und räumliche Nähe. In dieser Nähe kommt es oft zu Konflikten zwischen Kindern und Eltern, richtiger gesagt: In dieser Zeit wird oft deutlich, welche Konflikte bislang nicht gelöst werden, vielleicht nicht einmal erkannt werden konnten. Aber auch unter den Kindern, den längst erwachsenen Geschwistern, gärt es häufig.

Barbara Dobrick spricht auch darüber, welche Gefühle Söhne und Töchter nach dem Tod ihrer alten Eltern bewegen und beschweren können.

Mit den Eltern wird die eigene Kindheit endgültig zu Grabe getragen und gleichzeitig in der Erinnerung belebt, mit allem Schönen und Schrecklichen. Noch einmal wird spürbar, wie bestimmend die Beziehungen zu Mutter und Vater waren und bleiben. Deshalb durchleben Söhne und Töchter oft starke Gefühle, erwartete und unerwartete, irritierende und tabuisierte. Das verändert sie und eröffnet neue Entwicklungschancen.

Die Referentin: Barbara Dobrick, 1951 in Hamburg geboren und aufgewachsen, lebt in Schleswig-Holstein. Die Schriftstellerin und Journalistin hat neben etlichen Romanen psychologische Sachbücher veröffentlicht (zuletzt „Die dunklen Seiten des Sterbens erhellen. Ängste, Hoffnungen und Trauer Angehöriger verstehen“). Der Bestseller „Wenn die alten Eltern sterben – Das endgültige Ende der Kindheit“ wurde mit dem Wilhelmine-Lübke-Preis ausgezeichnet, in viele Sprachen übersetzt und ist seit 1989 das Grundlagenwerk zum Thema.

Langenstriegis im Pokalfieber

Die erste Herrenmannschaft des Langenstriegiser SV ist bereits seit einigen Tagen im Pokalfieber. Denn erstmals ist es den Grün-Weißen gelungen in die Zwischenrunde des Tischtennis-Bezirkspokals einzuziehen. Mit dem SV Motor Dresden-Trachenberge, dem SV Mulda 1879 und dem TTV Dresden 2007 kommen drei namenhafte Konkurrenten am 25. November an die Kleine Striegis ins LSV-Sportzentrum.

Gespielt wird dabei jeder gegen jeden und nur der Tabellenerste löst das Ticket für das Pokalfinale der besten acht Mannschaften auf Bezirksebene.

Der Langenstriegiser SV lädt deshalb alle Fans des kleinen weißen Balls am 25. November um 10.00 Uhr in das LSV-Sportzentrum ein.

Wie bei jedem Heimspiel stehen genügend Sitzplätze und Getränke für die Zuschauer bereit.

Hallo Sportfreunde,

die Volleyballer von SV Turbine Frankenberg sind 2015 in die 2. Stadtliga Chemnitz aufgestiegen (http://www.volleyball-stadtliga-chemnitz.de/league/4).

Wir suchen weiterhin ambitionierte Spieler/ innen.
Training ist immer mittwochs
von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Erich-Viehweg-Schule, Altenhainer Str. 34, 09669 Frankenberg.

Unser nächstes Heimspiel in der Stadtliga findet statt
am 11.11.2015, Start 19.30 Uhr
gegen Galaxy I sowie Ascota/CPSV
Eintritt ist frei

Matthias Bergk
Tel. 0174 391 0 00 9

Neue Nazis – der rechte Rand der Gesellschaft von den Neonazis bis zur AfD

zu diesem Thema spricht der
Fachjournalist **Toralf Staud** am **2.11.2015 um 19.00 Uhr**
im „Wartesaal“ des Hauses der Vereine.

Toralf Staud beobachtet die rechte Szene seit Jahren und hat mehrerer Bücher zu diesem Thema verfasst, zuletzt zusammen mit Johannes Radke das Buch „Neue Nazis“ (Verlag Kiepenheuer & Witsch).

Herr Staud wird Auszüge aus diesem Buch vortragen, ist aber auch gern bereit, Fragen zu beantworten und mit den Anwesenden zu diskutieren.

Das Bündnis für Toleranz und Demokratie Frankenberg lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

Die Veranstalter bedanken sich für finanzielle Unterstützung im Rahmen des Lokalen Aktionsplans des Landkreises Mittelsachen sowie beim Mitglied des Sächsischen Landtags Falk Neubert.

Stadtpark aktuell
Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Samstag, 24.10.2015, 20.00 Uhr
Rock im Hammertal: Tacton & Gipsy
Rock im Hammertal mit Gipsy und Tacton ist mittlerweile bewährte Tradition. Auf geht´s in eine neue Runde, in der die beiden altbekannten Bands Tacton und Gipsy ihren Fans so richtig einheizen. Dabei bleibt garantiert kein Bein mehr still, wenn es heißt: Keep on rocking with „Tacton", the one and only "Rolling Stones" Cover Band und „Gipsy“, die ehrlichen ‚Handwerker der Rockmusik‘ – seit 1977 ohne Unterbrechung mit voller Power und Leidenschaft.

VVK: 12,00 EUR / AK: 15,00 EUR

Mittwoch, 28.10.2015, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz'l:
Die Salzataler Musikanten
Die Salzataler aus Thüringen garantieren volkstümliche Unterhaltung pur. In ihrem Heimatprogramm serviert das Gesangsduo bekannte und alte Heimatlieder aus Schlesien, aus dem Sudetenland und alte Heimatfilm-Melodien. Abgerundet wird das bunte Programm volkstümlicher Weisen mit Gedichten und Trompetenmelodien.

VVK: 7,50 EUR / AK: 8,50 EUR

Donnerstag, 29.10.2015, 19.30 Uhr
Bachialromantik – JazzLust trifft die Soultemperierte Pascal
Micha Winkler mit Posaune und die Ausnahmesängerin Pascal von Wroblewsky, sowie Thomas Kreibich am Klavier spielen klassische und traditionelle Stücke – virtuos, neu interpretiert mit Elementen aus Klassik, Jazz und freien Improvisationen. Es entsteht eine neuartige Musik: spannend und anspruchsvoll, fein und schöngeistig.

Von Johann Sebastian Bach (Air/Jesus bleibet meine Freude), Grieg (Peer Gynt), Modest Mussorgski (Bilder einer Aussstellung),

Ludwig v. Beethoven (Pathetique, Freude schöner Götterfunken), Wagner (Tannhäuser Ouvertüre), Carl Orff (Toccata Fortuna aus Carmina Burana) und schönen Volksliedern wie „Die Gedanken sind frei“, „Es waren zwei Königskinder“ und "Der Mond ist aufgegangen", über Jazzklassiker wie "Spain" von Chick Corea und Hits wie „Yesterday“ von den Beatles bis zu eigenen Kompositionen bieten die beiden brillanten Musiker ein breites Repertoire und erfreuen ihre Zuhörer spontan und lustvoll mit neuen Ideen und Arrangements.

VVK: 13,00 EUR / AK: 16,00 EUR

Samstag, 07.11.2015, 20.00 Uhr
Tanzabend „elegant“

Das Mercurius-Sextett mit Annett Putz als Sängerin sorgt für die flotte musikalische Umrahmung zum 2. Tanzabend „elegant“. Vom Walzer bis zum flotten Discofox mit bekannten Hits und Ohrwürmern aus über 80 Jahren Unterhaltungsmusik ist für jeden etwas dabei. Für die verwöhnten Gaumen empfehlen wir kulinarischen Kreationen des Restaurants „Alte Posthalterei“ im Deutschen Haus Freiberg.

VVK: 18,00 EUR / AK: 21,00 EUR

KARTENVORVERKAUF:
Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 037206/56 92 515
Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo 9.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.30 Uhr
Di/Do 9.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr
Mi/Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 13.11.2015, 19.30 Uhr
DIE WELT UND ICH – 70 Jahre EMMERLICH

Das Programm ist eine musikalische Zeitreise, pointiert, heiter, lakonisch mit witzigen Bezügen, Geschichten und Anekdoten zum eigenen Leben. Er präsentiert eine große Auswahl verschiedenster Musikstile wie Evergreens – Swing – Rock ´n´ Roll – Musicalhits – Chansons – wunderbar begleitet von der Dresdner Michael-Fuchs-Band. Ein fulminanter Abend mit dem wohl vielseitigsten Sänger Deutschlands.

VVK: PK I: 26,00 EUR / PK II: 23,00 EUR
AK: PK I: 29,00 EUR / PK II: 26,00 EUR

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Gott kennen lernen: Glaubenskurs
jährlich ab September –
www.kurse-zum-glauben.de

jederzeit im Internet –
www.online-glauben.de

Gottes Liebe feiern: Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober –
21. Sonntag nach Trinitatis
☺ 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 274. Kirchweihjubiläum mit Predigt und Abendmahl

Sonnabend, 31. Oktober –
Reformationstag
☺ 14.00 Uhr
Kino Welttheater: Gottesdienst zum Gedenktag der Reformation, anschließend Danke-Veranstaltung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde

Sonntag, 1. November –
22. Sonntag nach Trinitatis
☺ 9.30 Uhr
Missionsgottesdienst mit dem Freundeskreis Christlicher Mission e. V.

Sonntag, 8. November –
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
☺ 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl

Mittwoch, 11. November – Martinstag
16.30 Uhr
Andacht mit anschließendem Lampionumzug

Vertiefungswoche Überlebensfragen 2015
Fragen nach Spiritualität und überirdischen Kräften gewinnen in unserer modernen Gesellschaft immer stärker an Bedeutung. Im Gegensatz dazu ist für uns Christen das Thema Heiliger Geist oft schwer greifbar und zu ergründen. Der Förderverein der evangelischen Jugend lädt Menschen aller Altersgruppen ein, gemeinsam an fünf Abenden auf eine Reise zu gehen. Es gilt, die vielseitigen Facetten des Wirkens Gottes durch den Heiligen Geist zu entdecken.

Wann: 28. Oktober bis 1. November, jeweils 19.30 Uhr

Wo: Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 25.10., 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchweihfest in Pappendorf mit Posaunen, Tauferinnerung und Kindergottesdienst

Samstag, 31.10., 14.30 Uhr
Gemeinsamer Familiengottesdienst in Pappendorf, anschl. Kirchenkaffeee und Familienprogramm

Freitag, 06.11., 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Hubertusmesse und den Original Grünhainer Jagdhornbläsern in Pappendorf

Samstag, 07.11., 17.00 Uhr
Andacht zum Martinsfest, anschl. Lampionumzug und Würstchenessen in Langenstriegis

Sonntag, 08.11., 10.30 Uhr
Kirchweihfestgottesdienst in Bockendorf mit Tauferinnerung und Kindergottesdienst

Anzeigen

Nähmaschinen
Reparatur & Verkauf
Reparatur von Haushalt-Nähmaschinen aller Fabrikate *Reiner Köhler*
Bürotechnik und Nähmaschinen
Chemnitzer Str. 30, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 7 26 50
Öffnungszeiten:
Beratung, Verkauf, Annahme und Ausgabe
Mo. + Do. 9.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
Annahme und Ausgabe
Di. + Mi. 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 – 15.00 Uhr
Hol- & Bring-Service
weitere Annahme
OfficePlus GmbH, Kopernikusstr. 2, 09117 Chemnitz
Mo. – Do. 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

HÖPPNER Bäder · Sanitär Heizung · Klempnerei
OT Hausdorf
Alte Dorfstraße 38a
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 37 49
Fax: 03 72 06 / 7 37 51

Bernd Höppner
Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur
Ihr Partner für:
- Bäderausstattung
- Sanitärtechnik
- Heizungsbau, Pelletheizungen
- Wärmepumpen
- Schornsteinsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Solartechnik
- Kleinkläranlagen
- Wartungen v. Heizungs-, Solar- u. Kleinkläranlagen

wärme pumpe

ReisebüroRauter
Inhaber: Katja Kaufmann
www.reisebuero-rauter.de

Adventsfahrt Quedlinburg „Advent in den Höfen“

Zusatztermin auf Grund großer Nachfrage!

28.11.2015

ab/an Frankenberg, Dittersbach, Hainichen

Inkl. Mittagessen und Freizeit vor Ort, ohne Stadtführung

Reisepreis 65,– Euro p. Pers.

Anmeldung:
Reisebüro Rauter · Inhaber Katja Kaufmann · Bahnhofstraße 2 in 09661 Hainichen
Tel.: 037207-589913 · E-Mail: info@reisebuero-rauter.de · www.reisebuero-rauter.de

Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de

SP: Krinitz
Freiberger Straße 9
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206 / 2891

Radio • Fernsehen • Video
Fachhandel • Service
& Erzgebirgische Volkskunst

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Schon an Weihnachtsgeschenke gedacht?

BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

Wir sind Ihr bewährter Lieferant – vom attraktiven Außenputz bis zum individuellen Zaunsystem.

- Rohbau
- Außenanlagen
- Innenausbau
- Baufachmarkt
- Fliesen & Sanitär

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06 / 8 50-85
Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung**
  im Dachgeschoss links,
  Hohe Straße 7,
  ca. 51 m², 404,– € Miete,
  inkl. BK-Vorauszahlung
  und PKW-Stellplatz

Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 26
oder 01 52 / 02 81 71 68

Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Funk: 01 75 / 9 45 87 86
E-Mail: udo.rehlaender@gmx.de

- Haushaltshilfe
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhausreinigung
- Begleit- und Seniorenservice

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma, Frau

Gerda Lehmann

geb. Morgenstern
* 28.7.1925 · † 7.9.2015

Wir danken allen, die uns ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des DRK Frankenberg und dem Bestattungshaus Lehnerer.

In stiller Trauer
Sohn Manfred mit Familie

Frankenberg, im Oktober 2015

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Irene Uhlmann

* 26.5.1934 † 27.8.2015

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, dem Pflegeteam der Diakonie Frankenberg sowie dem Bestattungsunternehmen Lehnerer und Frau Hennig für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Schwester Ingeburg mit Familie
Bruder Heinz mit Ursel

Dittersbach, im September 2015

DANKSAGUNG

Dein Leiden hat ein Ende.
Ruhe in Frieden.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa, Herrn

Jürgen Elze

* 7.5.1940 · † 15.9.2015

danken wir ganz herzlich dem Team der Küchwaldklinik Haus 37, dem Pflegeteam der Diakonie Frankenberg, dem Team des Seniorenhauses St. Katharina, unserer Hausgemeinschaft, dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze sowie allen guten Freunden, die uns zur Seite standen.

In stillem Gedenken
Deine Helga
Tochter Manuela mit Steffen
Tochter Katrin mit Steffen
Sohn Steffen

Frankenberg, im Oktober 2015

Steinmetz
Jörg Eichenberg
individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten
Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6/72 14 39 · Mobil: 01 73/6 57 52 50
eichenberg-@gmx.de

Vedha Bestattungen
Filialorte & Kontakte:
Lichtenau 037208 - 87 82 7
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60
www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot
Preis gilt innerorts inklusive Kiefernsarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.
Feuerbestattung
mit Kiefernsarg **950,00 €**
Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE
Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Bestattung Vertrauenssache ist.
24h Telefon
Hainichen 037207 651392 Am Damm 7
Frankenberg 037206 897590 Am Graben 18
Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11
Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen
BESTATTUNGSHAUS Lehnerer
Inh. H. Schuster geb. Lehnerer
Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de
TAG UND NACHT
☎ 03 72 06 / 54 54
Einfühlsam, kompetent & individuell

Bestattungsunternehmen
CARMEN KUNZE
Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:
Frankenberg · Tel. 03 72 06/23 51 · Feldstraße 13
Hainichen · Tel. 03 72 07/22 15 · Neumarkt 11
www.bestattung-carmen-kunze.de
Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein
Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

Am 11.11. ist Martinstag!
Ob Advent,
Weihnachtsfeiertage oder
Weihnachtsfeiern ...

Anja Plietz PARTYBUFFET

Gänse- und Ententaxi

Wir liefern Ihnen
Ihren Gänse- und Entenbraten!

» Deftiger Gänsekeulenbraten an hausgemachtem Rotkohl und Kartoffelklößen mit weihnachtlichem Dessert
» Gänsekeulen oder Gänsebrust
» Entenkeule oder Entenbrust

Ich freue mich auf Ihre Bestellung!

Anja Plietz

09669 Frankenberg/Sa. · OT Irbersdorf · Hauptstraße 25
Tel. 03 72 06 - 88 99 09 · Mobil: 01 52 - 22 79 30 29
a.plietz@ihr-partybuffet.de · www.ihr-partybuffet.de

MENZL

Wir sind ein modernes und erfolgsorientiertes Dienstleistungsunternehmen, das auf eine 23-jährige Erfahrung in der Vermietung und dem Verkauf von Raummodulen zurückblicken kann.

Sie möchten regional arbeiten und abends zu Hause bei Ihrer Familie sein?

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen:

Kraftfahrer im Regionalverkehr mit Monteurstätigkeiten (m/w)

Ihre Voraussetzungen:
- Sie besitzen den Führerschein Klasse CE und können LKW mit Anhängern fahren
- Sie haben idealerweise Kenntnisse im Umgang mit Ladekränen (keine Bedingung)
- Sie können allgemeines handwerkliches Geschick vorweisen und sind schwindelfrei

Wir bieten Ihnen:
- Vorrangig Fahrten im Regionalverkehr (tägliche Rückkehr)!
- Spaß an der Arbeit mit leistungsstarker Krantechnik (bis 44 m/t)!
- Sicherheit durch regelmäßige Wartungen der LKW!
- Einhaltung der vorgeschriebenen Lenkzeiten!
- Kostenlose Arbeitsbekleidung!
- Eine ganzjährige Beschäftigung!
- Eine leistungsgerechte Bezahlung zzgl. Zulagen!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH, Ansprechpartnerin: Sibylle Voland, Gottfried-Schenker-Straße 15 in 09244 Lichtenau oder per E-Mail an: **personal@menzl.de**

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.menzl.de/jobs oder unter 037208/600-18.

Suche Garage zum Kauf

in Frankenberg auf der Lützelhöhe
gegenüber der Diakonie oder
Auf dem Ahorn.

Bitte melden unter:
Tel. 0172 - 3 64 61 85
Wochenende ganztags und unter der Woche ab 17 Uhr

BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

- ✔ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✔ Innen- und Außenputz
- ✔ Altbausanierung
- ✔ Fassadengestaltung
- ✔ Wärmedämmung
- ✔ Trockenlegung
- ✔ Terrassenbau u. -sanierung
- ✔ Pflasterarbeiten
- ✔ Fliesenlegearbeiten
- ✔ Natursteinverlegung
- ✔ Anlieferung von Baumaterial

Rufen Sie uns an!

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de

Wechseln Sie jetzt –

Allianz

Besuchen Sie
auch unsere Homepage!

Ihre Kfz-Versicherung!

Ihre Allianz-Vertretung
Birgit Kühnemund
Versicherungskauffrau IHK
Allianz Hauptvertreterin

Max-Kästner-Straße 17a
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon 03 72 06 . 89 96 30
Telefax 03 72 06 . 89 96 33 3
birgit.kuehnemund@allianz de

Bürozeiten:
Mo. + Mi. 9 – 15 Uhr
Di. + Do. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr
Fr. 9 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen
WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ✆ 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de

Ihr neuer repräsentativer Firmensitz im Gewerbegebiet Ottendorf

Vermietung eines modernen Bürogebäudes:

- über 2 Etagen mit hochwertiger Treppe
- mit attraktivem und hellem Foyer durch große Oberlichter
- mit mehreren Büro- und Funktionsräumen
- optimale Anbindung an Schnellstraße und Autobahn
- 288 m² Gewerbefläche / 5,90 € pro m²

Kontakt über Menzl GmbH unter 03720 8/600-32

Fruchthof Hammer

Die Saison auf dem Fruchthof Oberlichtenau ist nun leider beendet.

Wir möchten uns ganz herzlich für die schöne Zeit, die netten Gespräche und vor allem für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue bedanken.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie in bester Gesundheit zum Saisonstart mit erntefrischem Spargel ab Ende März – Anfang April wieder willkommen zu heißen!

Ihr Fruchthof Hammer Oberlichtenau

Tel.: 0152-06150264

Seniorenpflegeheim Haus Hensel GmbH

Wir pflegen mit Herz

Stellenangebot

Examinierte Altenpflegerin / Krankenschwester

Wir bieten:

- Teilzeit Nachtwache (8 bis 10 Nächte / Monat) oder
- Vollzeit Tagdienst (Wechselschicht, 14-tägig Wochenende)
- Fortbildungen intern / extern
- Familiäres Umfeld
- Kilometergeld, Sonn- und Feiertagszuschläge, Nachtwachenzuschläge ...
- Arbeitskleidung wird gestellt (außer Schuhe)
- Unterstützung bei Wohnungssuche möglich

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Allgemeinbildung
- Umgangsformen / Offenheit

Bewerbungen bitte schriftlich an:
Seniorenpflegeheim Haus Hensel GmbH
Von-Droste-Hülshoff-Straße 12 · 37688 Beverungen
Tel.: 05273-6833 · Fax: 05273-5178

Podologie – Medizinische Fußpflege & Serviceleistungen

Sylvia Reichl

im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“

Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206/89077

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 14 und 16 – 18 Uhr
Mo + Mi. 9 – 15 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen, Spangentechnik, Massagen und Wellness

SINGLE-WOHNUNG mit Wintergarten

gepflegtes Baudenkmal sucht angenehme/n Mieter/in

- Ausblick ins Grüne
- großzügig geschnittene Wohnfl.
- EG, 48 m² – Laminat
- Freiberger Str. 34
- neue Einbauküche in Weiß

Telefon: 0371-6446029

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03720 6/887197 · Fax: 03720 6/887251 · Funk: 0172/3714543
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen

Tiefbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

Andreas Nickel

Funk: 0172/3549696
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Wir sanieren Ihre Silikonfugen!

NUR DAS BESTE FÜR IHREN MAZDA
EINE STANDHEIZUNG VON WEBASTO

Entdecken Sie hier weitere Zubehör für Ihren Mazda!

Sie werden erstaunt sein, wie schnell sich eine Webasto Standheizung für Sie bezahlt macht.

Ihre Vorteile im Überblick:
- geringere Motorbelastung
- reduzierter Kraftstoffverbrauch
- weniger Schadstoffe
- mehr Komfort, Sicherheit und Effizienz
- und keine eingefrorenen Finger vor dem Einsteigen.

Sprechen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir informieren Sie gerne über alles Wissenswerte zur Nachrüstung einer Webasto Standheizung an Ihrem Mazda.

Wir freuen uns auf Sie!

Für alle Modelle zum Preis von 1750 Euro

Autohaus HERFTER

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Service

MAXI-PIZZA-SERVICE
Frankenberg · Schloßstraße 11
täglich geöffnet: 17 – 22 Uhr
ACHTUNG!
Neue Telefon-Nr.: 0152-02305121

Wohnen mit Blick in das Lützeltal!
Auf der Lützelhöhe suchen wir für eine 2-Raum-Wohnung mit Balkon und Einbauküche einen Nachmieter. 46 m² Wfl., Stellplatz am Haus.
(Energieverbrauchsausweis C, EnEV 99 kWh inkl. Warmwasser, Gaszentralheizung, Bj. 1996)
IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu

LANDHOTEL FRANKENBERG
SUCHT KÜCHENHILFE
in Teilzeit, überwiegend abends auf 450-Euro-Basis
Bewerbungen telefonisch unter
0176-20755367
(Herr Blum)

Restaurant Pizzeria Pizzaservice VIVALDI
Markt 12 (beim Rathaus)
09669 Frankenberg
www.pizzeria-vivaldi-dolcevita.de
Tel.: 03706/889889 + 889890 · Fax: 889891

Öffnungszeiten:
Mo. 16.30 – 22.30 Uhr
Di. – So. 11.00 – 14.00 Uhr + 17.00 – 22.30 Uhr

Lieferzeiten: ca. 30 – 90 Min.
Mo. 17.00 – 22.00 Uhr
Di. – So. 11.00 – 14.00 Uhr + 17.00 – 22.00 Uhr

DAUER SPARANGEBOTE (Außer Feiertage) Nur Abholung

Montag Pizza- & Auflauftag:	jede 30 cm Pizza (Nr. 30 – 70)	5,50 €
	jeder Auflauf	6,50 €
Dienstag Nudeltag:	jedes Nudelgericht mit Käse überbacken + 0,80 €	4,50 €
Mittwoch Schnitzeltag:	jedes Schnitzel mit Pommes od. Kroketten	7,00 €
Freitag Family- & Partytag:	jede Familienpizza (Nr. 30 – 77) + 1 Flasche Wein	14,50 €
	jede Partypizza (Nr. 30 – 77) + 1 Flasche Wein	18,00 €

Donnerstag jede 26 cm Pizza (Nr. 30 – 70) Abholpreis 4,50 € Lieferpreis 5,50 €
Liefermindestbestellwert 20,00 €

MITTAGS-ANGEBOTE Liefermindestbestellwert 20,00 €

Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 14.00 Uhr (Außer Feiertage)	Abholpreis	Lieferpreis
jede 26 cm Pizza (Nr. 30 – 70)	4,20 €	5,00 €
jeder Salat	4,50 €	5,50 €
jedes Nudelgericht (mit Käse überbacken + 0,80 €)	4,50 €	5,50 €
jedes Schnitzelgericht und jeder Auflauf	6,50 €	7,50 €
jedes indische Gericht	7,00 €	8,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RENAULT SEAT ERFAHRENE
Die Schneider Gruppe Automobile nach Maß.
FÜRS AUGE. FÜRS LEBEN. FÜR SIE.
0,- € Anzahlung
ab 169,- € monatlich
3.950€,- € Ersparnis
GEWINNEN SIE SHOPPING-GUTSCHEINE 1 x 500 € 2 x 250 € 10 x 100
Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130 : Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 5,8-3,8; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 130-99.
* Beispielrechnung für den Renault Kadjar Life Energy TCe 130. Jährliche Fahrleistung von 10.000 km, monatliche Finanzierung zum Preis von 169,-€, Fahrzeugpreis 18.845,42 €, Anzahlung 0,- €, Nettodarlehensbetrag 17.229,61 €. Laufzeit: 60 Monate, Schlussrate 8.874,42 €, Gesamtlaufleistung 50.000 km, Eff. Jahreszins 2,49 %, Normalzins 2,46 %. Ein Angebot der Schneider Gruppe GmbH bis 31.10. 2015. Gilt nur für Tageszulassungen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. Frankenberg
An der Feuerwache 2 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 / 859 0
www.dieschneidergruppe.de

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr.: 0371/355991202